Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

28.11.2024

Sachsens Hochschulen legen bei Studienanfängern erneut zu

Ingenieurswissenschaften mit deutlichem Zuwachs

Nach einem Zuwachs im Studienjahr 2023/2024 konnten die sächsischen Hochschulen die Einschreibezahlen im aktuellen Studienjahr noch einmal steigern.

Die vorläufigen Statistiken weisen für die staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen im Geschäftsbereich des Wissenschaftsministeriums insgesamt 17.620 Studienanfänger aus. Das sind über 800 Studienanfänger oder knapp fünf Prozent mehr als im Vorjahr.

Allein zum Start des Wintersemesters gab es verglichen mit dem Vorjahr im Durchschnitt der sächsischen Hochschulen ein Wachstum von drei Prozent. Das ist bundesweit gesehen überdurchschnittlich. Alle Bundesländer zusammen weisen rund 1,6 Prozent mehr Neueinschreibungen aus.

Den größten Zuwachs an Einschreibungen gab es in den Ingenieurswissenschaften an den sächsischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten. Hier gab es rund 450 Neueinschreibungen mehr als im Vorjahr – ein Plus von mehr als 8 Prozent.

Auch an Sachsens Kunsthochschulen, die traditionell einen hohen Anteil an ausländischen Studentinnen und Studenten haben, gibt es mit rund 13 Prozent mehr Einschreibungen in diesem Jahr wieder einen deutlichen Anstieg.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow sagte zu den neues Zahlen:

»Die weiter steigenden Einschreibezahlen an unseren Hochschulen zeigen, wie attraktiv die Studienangebote sind. Unsere Bemühungen gemeinsam mit den Hochschulen diese Angebote mit Kampagnen und Veranstaltungen noch sichtbarer zu machen, tragen Früchte. Der Zuwachs an Erstsemestern in den Ingenieurswissenschaften ist ein toller Erfolg. Das Wissenschaftsland

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen insgesamt, mit seinen forschungsstarken Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen, hat in den vergangenen Jahren an Strahlkraft gewonnen. Das ist trotz der schwierigen Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie gelungen, die auch mit sinkenden Einschreibezahlen einhergingen. Mit der in diesem Jahr neu aufgesetzten Kampagne STUDY IN SAXONY bin ich überzeugt, dass Sachsen als exzellenter Studienstandort noch bekannter wird und auch in den kommenden Jahren der Aufwärtstrend bei den Neueinschreibungen anhält.«

Die Kampagne des Wissenschaftsministeriums STUDY IN SAXONY ist im August dieses Jahres offiziell gestartet und wirbt deutschlandweit und auch international mit einem frischen Design und neuen Marketingaktivitäten um Studentinnen und Studenten für die sächsischen Hochschulen.

Neben den bereits angelaufenen Kampagnen-Maßnahmen hat STUDY IN SAXONY jetzt mehrere begleitende Online-Umfragen gestartet. Diese richten sich zum einen an Studieninteressierte, zum anderen auch an Eltern sowie internationale Studentinnen und Studenten. Ziel der Umfragen ist, mehr über die Erwartungen zu erfahren, die die unterschiedlichen Zielgruppen haben.

Hinweis: Die jetzt veröffentlichten Zahlen zu Neueinschreibungen an den Hochschulen sind vorläufig. Weiter differenzierte Daten und endgültige Einschreibezahlen werden im Frühjahr 2025 erwartet.

Links:
Zu den Online-Umfragen der Kampagne STUDY IN SAXONY